



## GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung 6/2017

# Tolle Scores und zahlreiche Handicapverbesserungen

**Der Eindruck beim Saisonauftakt hat nicht getäuscht – Liechtensteins Golfer befinden sich bereits im Frühling in bestechender Form. Auch beim 2. Handicap-Rallye-2017-Turnier des Golfverband Liechtenstein am vergangenen Samstag im GC Ravensburg senkten die Kategoriensieger ihre Handicaps. In der Gesamtwertung haben sich Haimo Haas, Martin Stocklasa, Wolfgang Quinten und Sefer Ibrahimy in eine gute Ausgangslage gebracht.**

*Vaduz, 15. Mai 2017* – 66 Golferinnen und Golfer hatten sich am Samstag, 13. Mai, auf Einladung des Golfverband Liechtenstein (GVL) im GC Ravensburg eingefunden, um das zweite Turnier der dreiteiligen GVL-Handicap-Rallye 2017 zu spielen. Den 18 angetretenen Damen sowie 48 Herren bot sich die Chance, Stableford-Punkte zu sammeln, um sich für die Gesamtwertung in eine gute Position zu bringen, respektive allenfalls eine bereits gute Ausgangslage weiter zu verbessern.

### **Talent aufgezeigt**

Einmal mehr wurde beim GVL-Turnier in Ravensburg richtig gut Golf gespielt. In der ersten Kategorie zeigte ein junger Spieler auf: Vincent Schrom, als Student erst in diesem Jahr zum GC Gams-Werdenberg und auch zum Golfverband Liechtenstein gestossen, spielt mit 4 über Par die beste Runde des Tages und gewann sowohl die Bruttowertung der Herren (mit 32 Punkten) wie auch die Netto-Kategorie 1 mit 41 Punkten überlegen. Sein Handicap von 7,6 unterschielte er um fünf Schläge, womit Schroms neues Exact-Handicap bei 6,6 liegt. Platz zwei in der Bruttowertung (mit 28 Punkten) und Rang drei in der Netto-Kategorie 1 erreichte GVL-Captain Ferdi Sele – und dies bei seinem ersten Antreten in Ravensburg. Mit 38 Nettopunkten unterschielte auch Sele sein Handicap, das neu bei 8,2 liegt. Insgesamt verbesserten sechs der 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kategorie 1 (bis Hcp 18,4) am Samstag ihr Handicap. Die Bruttosiegerin der Damenwertung, Margit Schurti, erzielte 24 Brutto und 36 Nettopunkte, womit sie ihr Handicap bestätigte.

### **Siegeszug geht weiter**

Die grösste Überraschung des Tages gelang Sefer Ibrahimy. Beim Saisonauftakt in Gams war er noch mit HCP 54 in Kategorie 3 angetreten und hatte mit 56 Nettopunkten ein fantastisches Ergebnis erzielt – das ihn nicht nur auf HCP 35,0 sinken liess, sondern bei den Turnieren neu in Kategorie 2 starten lässt. In Ravensburg bestätigte Ibrahimy seine Leistung auf eindruckliche Weise: 42 Nettopunkte und ein neues Handicap von 32,0! Rang zwei in dieser zweiten Kategorie ging mit 39 Punkten an einen Einheimischen; Klaus Hirsch vom GC Ravensburg sicherte sich diesen Preis. Auf Platz drei landete der Kategorie-2-Sieger von Gams, GVL- und Rankweil-Mitglied Wolfgang Quinten, der mit 38 Nettopunkten sein Handicap erneut unterschielte. 37 Punkte reichten



seiner Clubkollegin vom GC Montfort Rankweil, Margarea Zeeb, in Ravensburg zwar nicht fürs Podest, aber sie darf sich über das neue Handicap 33,0 freuen.

Eine reine GVL-Angelegenheit war der Kampf um den Sieg in Kategorie 3. Diesen sicherte sich mit 37 Punkten GVL-Zweitmitglied Edith Bösch vom GC Montfort Rankweil vor Ida Maier und Dominik Mächler, der in Gams bereits mit 54 Punkten aufgezeigt hatte.

### **Ibrahimi schon fast «durch»**

In der Zwischenrangliste der GVL-Handicap-Rallye 2017 – dem «race to Bad Ragaz» – konnte Sefer Ibrahimi in Kategorie 3 seine Führung auf nahezu uneinholbare 98 Punkte (nach zwei Turnieren!) ausbauen. Er wird in der Gesamtwertung in jener Kategorie gewertet, in der er zum ersten GVL-HCP-Rallye-Turnier der Saison gestartet ist. Mit 15 Punkten Rückstand folgt in Kategorie 3 Dominik Mächler. Nicht ganz so klar ist die Angelegenheit in den anderen Kategorien – Wolfgang Quinten führt in Kategorie 2 mit 13 Punkten Vorsprung auf Nicolas Kersten, Martin Stocklasas Vorsprung auf seinen nächsten Verfolger in Kategorie 1, Walter Dalmonek, ist auf acht Punkte geschmolzen. In der Brutto-Wertung der Herren hat Top-Favorit und Vorjahressieger Haimo Haas mit 57 Punkten die Führung vor Martin Stocklasa (46 Punkte) übernommen. Bei den Damen ist in der Bruttowertung noch alles offen, es führt GVL-Ladies-Captain Christine Tinner-Rampone mit 31 Punkten vor Margit Schurti (24 Punkte); beide Damen haben dieses Saison allerdings erst ein Handicap-Rallye-Turnier gespielt.

Das Turnier vom 13. Mai war das zwei von drei zur Handicap-Rallye 2017 zählenden Turnieren des GVL. Den Abschluss dieser kleinen Turnierserie bildet das Event vom 24. Juni im GC Montfort Rankweil (Vorarlberg). Die Gesamtsieger der Handicap-Rallye erhalten eine Einladung zum Fürsten Golf Cup (12. August) im GC Bad Ragaz.

**GVL-Turnier/Handicap-Rallye 2017**, GC Ravensburg, Stableford; *Brutto Herren*: 1. Vincent Schrom (Gams-Werdenberg/GVL) 32 Punkte. *Brutto Damen*: 1. Margit Schurti (Bludenz-Braz/GVL) 24 Punkte. *Netto Kategorie I*: 1. Vincent Schrom 41 Punkte, 2. Achim Bauhofer (Ravensburg) 40 Punkte, 3. Ferdi Sele (Bad Ragaz/GVL), Christian Adler (Ravensburg) und Rupert Muster (Ravensburg) je 38 Punkte, 6. Andreas Bertsche (Ravensburg) 37 Punkte, 7. Margit Schurti 36 Punkte. *Netto Kategorie II*: 1. Sefer Ibrahimi (GVL) 42 Punkte, 2. Klaus Hirsch (Ravensburg) 39 Punkte, 3. Wolfgang Quinten (Montfort Rankweil/GVL) 38 Punkte, 4. Margaretha Zeeb (Montfort Rankweil/GVL) 37 Punkte, 5. Peter Mayr (Ravensburg) 36 Punkte. *Netto Kategorie III*: 1. Edith Bösch (Montfort Rankweil / GVL) 37 Punkte, 2. Ida Maier (GVL) 32 Punkte, 3. Dominik Mächler (GVL) 29 Punkte.

**Zwischenstand Handicap-Rallye 2017**, nach 2 von 3 Turnieren; *Brutto Herren*: 1. Haimo Haas (31+26) 57 Punkte, 2. Martin Stocklasa (27+19) 46, 3. Walter Dalmonek (23+22) 45. *Brutto Damen*: 1. Christine Tinner-Rampone (31+0) 31, 2. Margit Schurti (0+24) 24, 3. Marlene Baumgratz Dalmonek (12+11) 23. *Netto Kategorie I*: 1. Martin Stocklasa (43+32) 75 Punkte, 2. Walter Dalmonek (33+34) 67, 3. Haimo Haas (35+31) 66. *Netto Kategorie II*: 1. Wolfgang Quinten (41+38) 79 Punkte, 2. Nicolas Kersten (33+33) 66, 3. Isabel Fischer (32+33) 65. *Netto Kategorie III*: 1. Sefer Ibrahimi (56+42) 98 Punkte, 2. Dominik Mächler (54+29) 83, 3. Edith Bösch (0+37) 37.

### **Bildlegenden:**

*Freundschaftliche Bande: GVL-Captain Ferdi Sele und der GVL-Turnierverantwortliche Thomas Schaber (rechts) nehmen Hugo Adler, Präsident des GC Ravensburg, in die Mitte. Die GVL-Turniere in Schwaben haben Tradition.*



*Der Tagesbeste: GVL-Captain Ferdi Sele (und Zweitbester am Samstag in Ravensburg) gratuliert Brutto- und Nettosieger Vincent Schrom zu seiner tollen Runde von vier über Par.*

*Die Bruttosieger des 2. Handicap-Rallye-2017-Turniers, Margit Schurti und Vincent Schrom, des Golfverband Liechtenstein wurden von GVL-Captain Ferdi Sele (ganz links) und dem GVL-Turnierverantwortlichen Thomas Schaber (ganz rechts) reichlich beschenkt.*

*Einmal mehr die beste Dame: Single-Handicaperin Margit Schurti spielte in Ravensburg genau ihr Handicap und konnte sich von GVL-Captain Ferdi Sele zum Bruttosieg bei den Damen gratulieren lassen.*